

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

C III 2 - m 11 / 94

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

01.01. bis 31.11.1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Februar 1995
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Zeichenerklärung

4

Vorbemerkungen

5

Tabellenteil

Anzahl der Schlachtungen

7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.1994 wurden im Land Brandenburg unter anderem

48 284	Rinder (ohne Kälber)
1 255	Kälber
1 090 671	Schweine
5 789	Schafe

geschlachtet.

Darunter befanden sich aus Dänemark 3 806 Schweine, aus den Niederlanden 23 437 Schweine, aus Belgien 4 600 Schweine und aus Polen 162 Pferde, die zur Schlachtung nach Brandenburg eingeführt wurden. Damit wurden mehr als doppelt so viele Schweine ausländischer Herkunft geschlachtet wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 953 Rinder (ohne Kälber), 168 Kälber, 35 969 Schweine, 915 Schafe und 33 Ziegen.

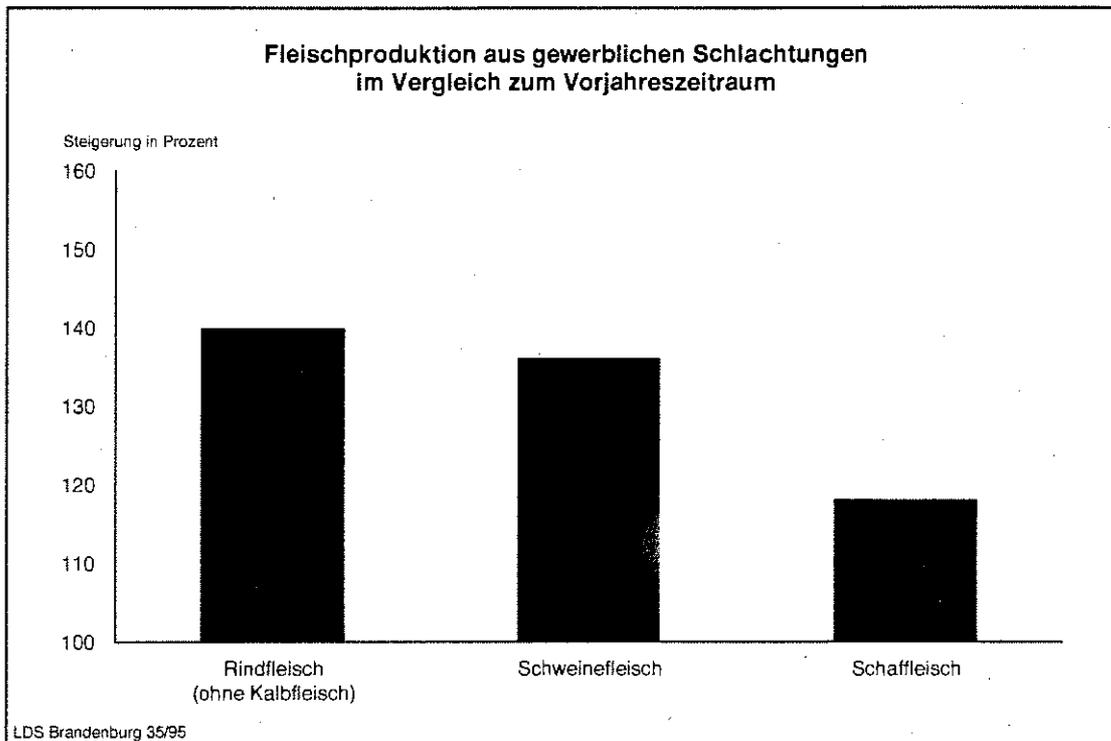
Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die Schlachthöfe durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen bei Rindern (außer Kälber), Schweinen und Schafen positiv verändert. Unter anderem wurden bei den inländischen Tieren etwa ein Drittel mehr Schweine geschlachtet, bei Kühen beinahe das Doppelte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat kamen im November dieses Jahres über 10 % mehr Schweine zur Schlachtung.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) - Schweine -

Monat	1994	1993	Veränderung
	Anzahl		
Januar	92 674	61 759	+ 50,1
Februar	86 698	58 514	+ 48,2
März	99 554	73 590	+ 35,3
April	88 435	68 032	+ 30,0
Mai	94 715	62 717	+ 51,0
Juni	92 126	68 390	+ 34,7
Juli	84 934	56 339	+ 50,8
August	89 421	68 751	+ 30,1
September	91 704	63 484	+ 44,5
Oktober	96 007	73 001	+ 31,5
November	106 591	94 044	+ 13,3

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte erreichten im Berichtszeitraum bei Bullen und Färsen einen höheren Wert als vor Jahresfrist. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der Kühe und das der Schweine lag dagegen unter dem des Vorjahreszeitraumes.

In wesentlicher Abhängigkeit von der Anzahl geschlachteter Tiere erhöhte sich die Fleischproduktion. Die Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich. Bei der Mehrzahl der Tierarten stieg die Fleischproduktion. So erhöhte sich die Erzeugung von Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) um knapp 40%, von Schweinefleisch um 36% und von Schaffleisch um 18%. Nur bei Kalbfleisch war ein Rückgang festzustellen. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 94 000 t den größten Anteil.



Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat November 1994	Zeitraum 01.01. bis 30.11. 1994	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 627	48 284	+ 41,0
dar.: Bullen	2 509	23 573	+ 14,3
Kühe	1 667	20 683	+ 97,8
Färsen	451	3 979	+ 28,1
Kälber	106	1 255	- 1,6
Schweine	118 887	1 090 671	+ 35,6
Schafe	514	5 789	+ 18,7

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 514	31 843	+ 110,3
----------	-------	--------	---------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 414	47 331	+ 42,1
dar.: Bullen	2 401	23 097	+ 14,9
Kühe	1 660	20 616	+ 98,9
Färsen	353	3 571	+ 28,4
Kälber	87	1 087	- 6,1
Schweine	106 591	1 022 859	+ 36,6
Schafe	375	4 874	+ 17,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	213	953	+ 1,9
dar.: Bullen	108	476	- 8,1
Kühe	7	67	- 24,7
Färsen	98	408	+ 25,5
Kälber	19	168	+ 42,4
Schweine	5 782	35 969	- 10,9
Schafe	139	915	+ 25,9

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat November 1994	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1994	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 356	14 171	+ 39,8
dar.: Bullen	827	7 879	+ 17,6
Kühe	435	5 349	+ 97,5
Färsen	94	929	+ 29,6
Kälber	5	66	- 9,6
Schweine	10 296	94 395	+ 36,0
Schafe	10	131	+ 18,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	65	287	+ 1,8
dar.: Bullen	37	162	- 5,8
Kühe	2	17	- 26,1
Färsen	26	107	+ 25,9
Kälber	1	10	+ 11,1
Schafe	4	25	+ 25,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	344,54	341,11	+ 2,4
Kühe	261,90	259,48	- 0,7
Färsen	266,72	260,24	+ 0,8
Schweine	91,03	89,50	- 1,5

